

25/2018 – 5. Februar 2018

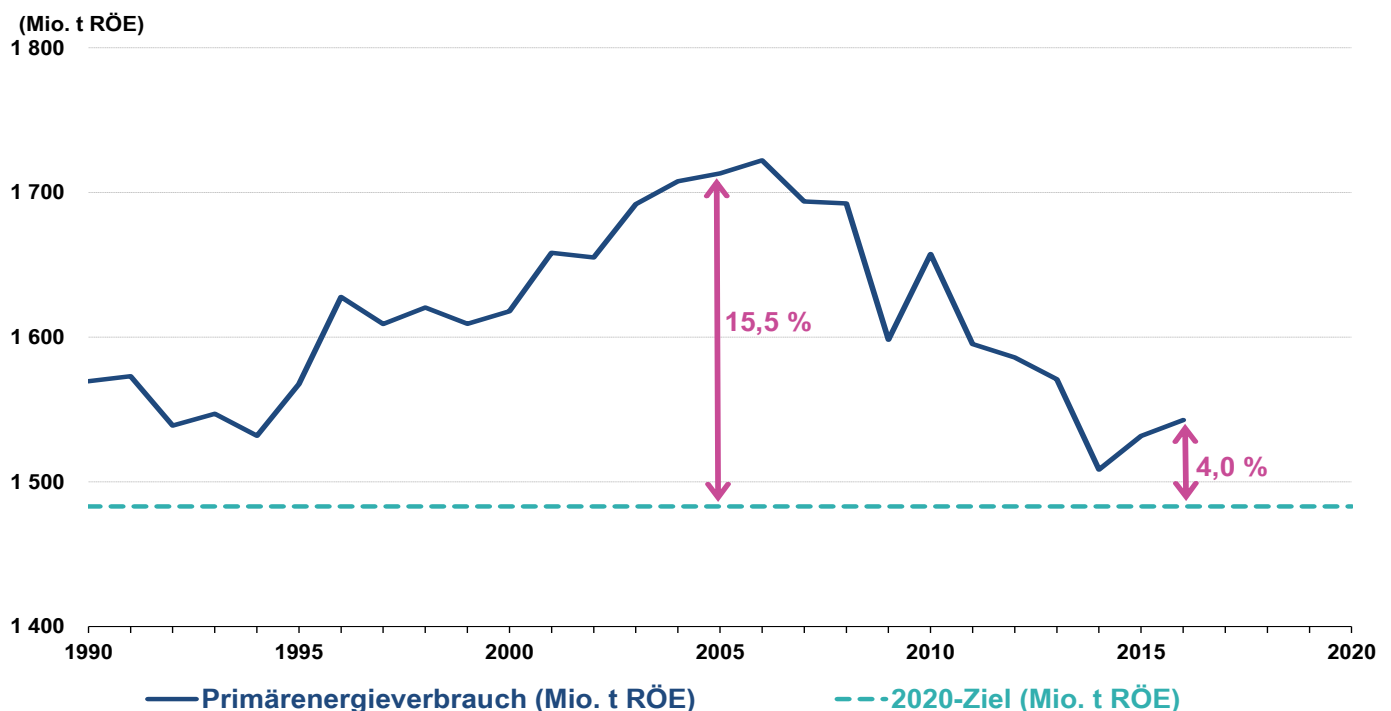
## Energieverbrauch im Jahr 2016

## Verbrauch in der EU über dem Energieeffizienzziel 4% fehlen zum Zielwert für den Primärenergieverbrauch und 2% beim Endenergieverbrauch

Die **Europäische Union (EU)** hat sich verpflichtet, ihren Energieverbrauch gegenüber den für 2020 prognostizierten Werten um 20% zu senken. Diese Vorgabe wird auch als „20%-Energieeffizienzziel“ bezeichnet. Die EU ist mit anderen Worten bestrebt, 2020 einen Primärenergieverbrauch von höchstens 1483 Millionen Tonnen Rohöleinheiten (Mio. t RÖE) und einen Endenergieverbrauch von höchstens 1086 Mio. t RÖE zu erreichen.

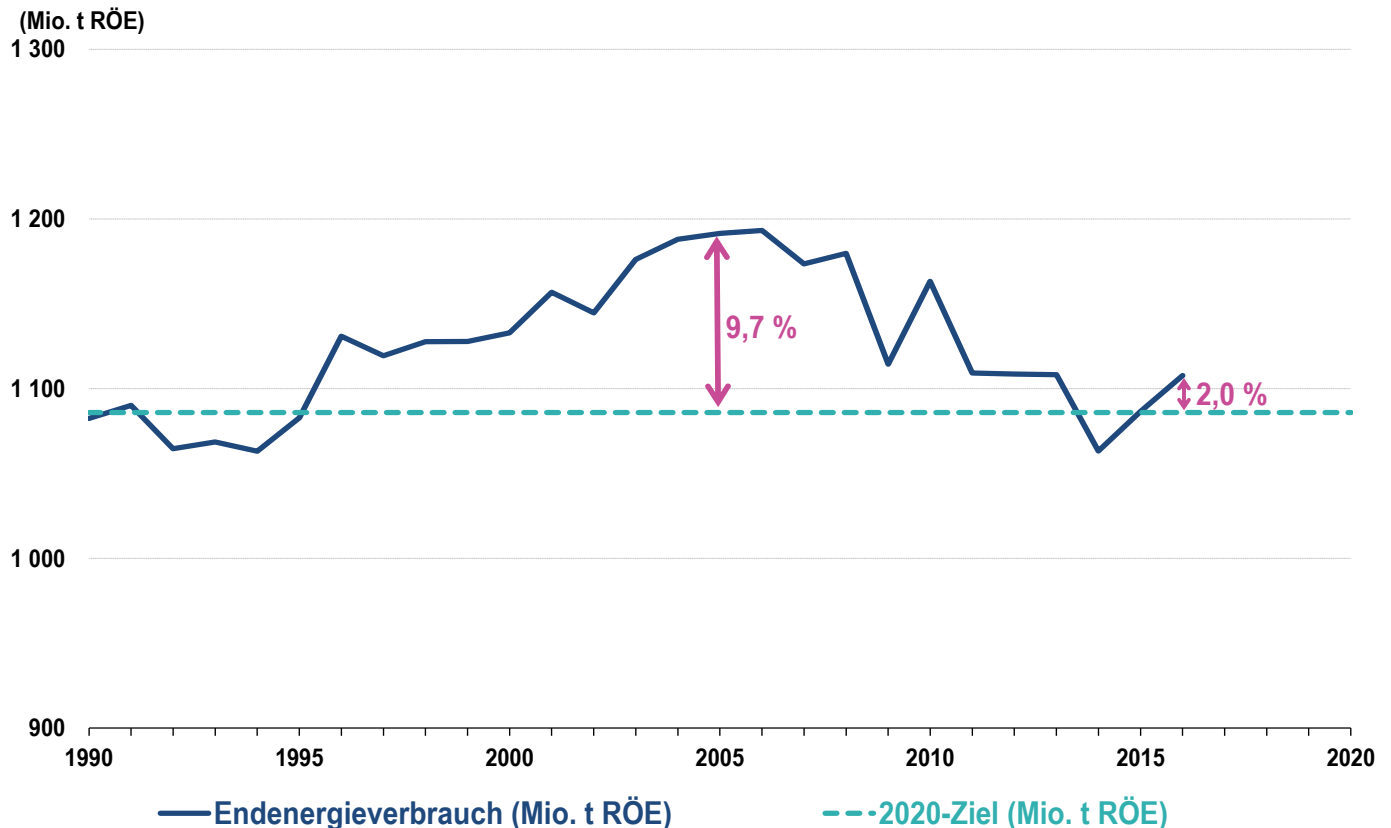
Im Jahr 2016 war der Primärenergieverbrauch in der **EU** 4% vom Energieeffizienzziel entfernt. Seit 1990, dem ersten Jahr, für das Daten vorliegen, ist der Verbrauch um 1,7% zurückgegangen. Im Laufe der Jahre war der Abstand zum Effizienzziel beim Primärenergieverbrauch jedoch ganz unterschiedlich. Die größte Abweichung vom angestrebten Ziel wurde 2006 (16,2%, ein Verbrauchsniveau von 1723 Mio. t RÖE) verzeichnet, während 2014 mit (1,7% bzw. 1509 Mio. t RÖE) ein Rekordtief erreicht wurde. In den vergangenen beiden Jahren vergrößerte sich der Abstand erneut auf 4% vom Zielwert für 2020, was 2016 einem Verbrauch von 1543 Mio. t RÖE entsprach.

**Primärenergieverbrauch in der EU, 2016**  
(in Millionen Tonnen Rohöleinheiten (Mio. t RÖE))



Im Jahr 2016 lag der Endenergieverbrauch in der **EU** mit 1108 Mio. t RÖE 2,0% über dem Effizienzziel. Der Endenergieverbrauch in der **EU** stieg zwischen 1990 (1085 Mio. t RÖE) und 2016 (1108 Mio. t RÖE) um 2,1%. Der niedrigste Wert beim Endenergieverbrauch wurde 2014 verzeichnet (1063 Mio. t RÖE, 2,1% unter dem Ziel), der höchste 2006 (1194 Mio. t RÖE, 10,0% über dem Ziel). Im Jahr 2015 erreichte die EU das Effizienzziel von 1086 Mio. t RÖE, 2016 zog der Verbrauch jedoch wieder an und überstieg den angestrebten Wert um 2%.

### Endenergieverbrauch in der EU, 2016 (in Millionen Tonnen Rohöleinheiten (Mio. t RÖE))



Im Jahr 2016 lag der Bruttoinlandsenergieverbrauch, also die für die Deckung des gesamten Inlandsverbrauchs erforderliche Energiemenge, in der **Europäischen Union** bei 1641 Mio. t RÖE. Gegenüber dem 2006 erreichten Höchstwert von nahezu 1840 Mio. t RÖE entsprach dies einer Abnahme um 10,8%, im Vergleich zum Zehnjahreszeitraum 1996 bis 2006 jedoch einer Zunahme um 6,1%.

### Energieverbrauch im letzten Jahrzehnt hauptsächlich in Griechenland, Malta und Rumänien rückläufig

Während der Energieverbrauch in 19 Mitgliedstaaten zwischen 1996 und 2006 zunahm, meldeten zwischen 2006 und 2016 nur zwei Mitgliedstaaten einen Zuwachs, nämlich **Estland** (Anstieg um 13,4% auf 6,2 Mio. t RÖE im Jahr 2016) und **Polen** (Anstieg um 3,2% auf 99,9 Mio. t RÖE im Jahr 2016). Von den 26 Mitgliedstaaten mit sinkendem Energieverbrauch verzeichneten **Griechenland** (-23,6%), **Malta** (-22,5%) und **Rumänien** (-20,2%) Rückgänge von mehr als 20%.

Diese Zahlen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht und durch einen [Artikel](#) über Energieeinsparungen in der EU ergänzt.

## Bruttoinlandsenergieverbrauch – 2016

	1996 (in Mio. t RÖE)	2006 (in Mio. t RÖE)	2016 (in Mio. t RÖE)	1996 > 2006 (Zuwachs)	2006 > 2016 (Zuwachs)
<b>EU</b>	1 733,5	1 839,7	1 641	6,1%	-10,8%
<b>Belgien</b>	56,7	58,1	57,5	2,3%	-1,0%
<b>Bulgarien</b>	23,0	20,4	18,1	-11,3%	-11,1%
<b>Tschech. Republik</b>	43,1	46,6	41,8	8,0%	-10,4%
<b>Dänemark</b>	23,0	21,0	17,4	-8,5%	-17,2%
<b>Deutschland</b>	352,9	351,6	317,3	-0,4%	-9,8%
<b>Estland</b>	6,1	5,5	6,2	-9,8%	13,4%
<b>Irland</b>	11,7	15,6	14,8	33,0%	-4,9%
<b>Griechenland</b>	24,5	31,6	24,1	28,7%	-23,6%
<b>Spanien</b>	99,3	144,4	122,2	45,5%	-15,4%
<b>Frankreich</b>	255,2	272,4	248,7	6,7%	-8,7%
<b>Kroatien</b>	8,1	9,7	8,6	19,9%	-11,6%
<b>Italien</b>	162,4	188,3	154,7	16,0%	-17,8%
<b>Zypern</b>	2,1	2,6	2,4	23,0%	-7,3%
<b>Lettland</b>	4,6	4,8	4,4	4,0%	-8,0%
<b>Litauen</b>	9,3	8,5	7,0	-8,2%	-17,7%
<b>Luxemburg</b>	3,4	4,7	4,2	39,5%	-11,1%
<b>Ungarn</b>	26,9	27,9	25,7	3,7%	-8,0%
<b>Malta</b>	0,7	0,9	0,7	26,2%	-22,5%
<b>Niederlande</b>	79,2	83,3	78,5	5,1%	-5,7%
<b>Österreich</b>	28,9	34,3	33,9	18,4%	-1,1%
<b>Polen</b>	103,1	96,9	99,9	-6,0%	3,2%
<b>Portugal</b>	20,5	26,2	23,3	27,8%	-11,2%
<b>Rumänien</b>	47,9	40,6	32,4	-15,3%	-20,2%
<b>Slowenien</b>	6,3	7,3	6,8	15,9%	-7,2%
<b>Slowakei</b>	18,2	18,9	16,5	3,4%	-12,5%
<b>Finnland</b>	31,7	37,5	34,6	18,2%	-7,7%
<b>Schweden</b>	52,7	49,6	49,2	-5,9%	-0,8%
<b>Vereinigtes Königreich</b>	231,8	230,6	189,4	-0,5%	-17,8%
<b>Island</b>	2,5	4,2	5,6	67,0%	33,4%
<b>Norwegen</b>	23,1	27,6	28,4	19,5%	2,8%
<b>Montenegro</b>	:	1,1	1,0	:	-13,9%
<b>Ehe. jug. Rep. Mazedonien</b>	2,9	2,9	2,7	0,9%	-7,3%
<b>Albanien</b>	1,4	2,1	2,3	52,7%	6,6%
<b>Serbien</b>	16,6	16,7	15,4	0,9%	-7,7%
<b>Türkei</b>	67,1	94,1	139,7	40,3%	48,4%
<b>Bosnien &amp; Herzegowina</b>	:	:	6,7	:	:
<b>Kosovo</b>	:	2,0	2,7	:	37,2%
<b>Republik Moldau</b>	:	:	2,4	:	:
<b>Ukraine</b>	150,3	135,6	91,3	-9,8%	-32,7%

: Daten nicht verfügbar

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#)

## Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

## Methoden und Definitionen

Der **Bruttoinlandsverbrauch** ist definiert als Primärerzeugung, zuzüglich rückgewonnener Energieerzeugnisse, Einfuhren und Bestandsveränderungen, abzüglich Ausfuhren und Brennstoffversorgung von Bunkern (für Hochseeschiffe aller Flaggen). Er spiegelt somit die Energiemenge wider, die zur Deckung des Inlandsbedarfs innerhalb der Grenzen des Staatsgebiets erforderlich ist.

Eine **Tonne Rohöleinheiten** (tRÖE) ist eine standardisierte Einheit, die einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41,868 Gigajoule entspricht. Es handelt sich dabei um ein gebräuchliches Maß zur Umrechnung der unterschiedlichen Brennstoffe auf der Basis ihres Energiegehalts. So entspricht ein GJ Kernkraft 0,024 Tonnen Rohöl, und eine Tonne hochwertiger Kohle enthält dieselbe Energie wie 0,7 Tonnen Rohöl. Kohle von geringerem Wert enthält weniger Energie.

Der **Primärenergieverbrauch** ist eine Messgröße für den Gesamtenergiebedarf eines Landes. Er ist definiert als Bruttoinlandsenergieverbrauch ohne Berücksichtigung nichtenergetischer Zwecke (beispielsweise Holz, das nicht zur Verbrennung, sondern für die Herstellung von Möbeln verwendet wird).

**Endenergieverbrauch** bezeichnet den Gesamtenergieverbrauch der Endnutzer, u. a. in den Bereichen Industrie, Verkehr, private Haushalte, Dienstleistungen und Landwirtschaft. Dabei handelt es sich um die Energie, die zum Endverbraucher gelangt, abzüglich der Energie, die von der Energiewirtschaft selbst verbraucht wird.

## Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Energiestatistik

Eurostat-[Datenbank](#) zum Thema Energie

Eurostat, „[Statistics Explained](#)“-Artikel über Energieeinsparungen

### Energieflussdiagramme

In der [Energieeffizienzrichtlinie](#) werden Regeln und Verpflichtungen festgelegt, die der EU dabei helfen sollen, ihre Energieeffizienzziele 2020 zu erreichen.

[Strategie Europa 2020](#) zu Energiezielen


Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Renata PALEN**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)


Erstellung der Daten:

**Marek STURC**  
Tel. +352-4301- 33.474  
[marek.sturc@ec.europa.eu](mailto:marek.sturc@ec.europa.eu)

 [EurostatStatistics](#)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](#)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)